

Erstellt am: 03.05.2018



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: N-Speed Neutralisierflüssigkeit für B-Speed und B-Super-Speed Elektrolyt
Andere Bezeichnungen: N-Speed Neutralisierflüssigkeit

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Neutralisierungsflüssigkeit für Edelstahlschweißnahtreinigungsflüssigkeit

Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Nicht bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller: VA-Protect / info@va-protect.de

Vertrieb durch:

eu-bay Commerce GmbH
Philipsstraße 9
35576 Wetzlar
06441 209797
info@eu-bay.de

1.4 Notrufnummer

DE -> Giftnotrufzentrale: +49 761 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Sicherheitshinweise:

P280 → Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P337/P313 → Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erstellt am: 03.05.2018



2.3 Sonstige Gefahren

Enthält:
alcohol polyethoxylated (5-20 EO) – SVHC

Keine Informationen zu weiteren Gefahren

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe / Gemische

Bestandteil: 2-Butoxyethanol
Bezeichnung: CAS: 111-76-2 / EC: 203-905-0
Klassifizierung:

Acute Tox. 4, H302;
Acute Tox. 4, H312;
Skin Irrit. 2, H315;
Eye Irrit. 2, H319;
Acute Tox. 4, H332

Inhalt: <5 %

Bestandteil: 2,2',2''-Nitrilotriethanol
Bezeichnung: CAS: 102-71-6 / EC: 203-049-8
Klassifizierung:
Inhalt: <5 %

Bestandteil: Natriumhydroxid
Bezeichnung: CAS: 1310-73-2 / EC: 215-185-5
Klassifizierung:
Skin Corr. 1A, H314
Inhalt: <1 %

Bestandteil: alcohol polyethoxylated (5-20EO) - SVHC
Bezeichnung: CAS: 9043-30-5 / EC:
Klassifizierung:
Acute Tox. 4, H302;
Eye Dam. 1, H318
Inhalt: <1 %

Bestandteil: alcohol polyethoxylated (5-20EO) - SVHC
Bezeichnung: CAS: 683-10-3 / EC:
Klassifizierung:
Skin Irrit. 2, H315;
Eye Dam. 1, H318
Inhalt: <1 %

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen → Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.



Nach Hautkontakt → Bei Haut- und Haarkontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Bei chronischer Exposition die Kleidung ablegen, duschen und ärztlichen Rat hinzuziehen.

Nach Augenkontakt → Bei Berührung mit den Augen bei geöffnetem Lidspalte ausgiebig unter fließendem Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen oder den Vorgang auf Anraten eines Giftinformationszentrums oder eines Arztes beenden

Nach Verschlucken → Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar..

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Die Maßnahmen zur Brandbekämpfung müssen den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung entsprechen. Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gemäß den Richtlinien für Umgebungsbrände vorgehen: Bereich evakuieren und Notfall- und Rettungsdienste rufen. Auf der windzugewandten Seite der Brandquelle bleiben und in Windrichtung befindliche Personen informieren. Bei der Brandbekämpfung vollständige Schutzausrüstung mit Umluft unabhängigem Atemgerät tragen. Intakte Behälter und umliegende Lagerbereiche mit Wasserdampf kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Austritt großer Mengen persönliche Schutzausrüstung tragen. ACHTUNG: Austrittsstelle kann rutschig sein.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden. Entsorgen Sie die Reste gemäß den Verordnungen



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung. Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material. Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem. Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe. Beachten Sie Absatz 8 im Folgenden. Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort fern von Oxidationsmitteln, Säuren, aktiven Metallen und Lebensmitteln aufbewahren. Gewährleisten, dass die Behälter entsprechend gekennzeichnet, vor Beschädigungen geschützt und bis zur Verwendung fest verschlossen sind. Regelmäßig auf Leckagen oder austretende Flüssigkeiten überprüfen. Große Lagerräume müssen über ein angemessenes Belüftungssystem verfügen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Butoxyethanol:

TLV: (als TWA) 20 ppm A3 (bestätigte krebserzeugend Tier mit unbekannter Bedeutung für den Menschen); (ACGIH 2004). Mak: 20 ppm 98 mg / m³ Spitzenbegrenzung: II (4); Hautresorption (H); Schwangerschaft: Gruppe C; (DFG 20024).

Natriumhydroxid:

TLV: 2 mg / m³ (als Spitzenwert) (ACGIH 2004).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Inhalation vermeiden. In gut belüfteten Bereichen verwenden. Dampfkonzentration unter dem empfohlenen Expositionsgrenzwert halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Spritzwasserdichte Schutzbrille tragen.

Hautschutz:

Hände

Handschuhe aus PVC oder Gummi tragen.

Körper

Passende, bequem sitzende, saubere Schutzkleidung tragen. Bei Verwendung großer Mengen über lange Zeit oder wenn eine schwerwiegende Kontaminierung wahrscheinlich ist, sind Overalls, Gummistiefel und PVC-Schütze zu tragen.

Atemschutz

Unter normalen Benutzungsbedingungen nicht erforderlich.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Farbe : FARBLOSE FLÜSSIGKEIT

Geruch : WAHRNEHMBAR

Geruchsschwelle : NICHT VERFÜGBAR

pH-Wert : BASICO

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : NICHT VERFÜGBAR

Siedebeginn und Siedebereich : NICHT VERFÜGBAR

Flammpunkt : NICHT VERFÜGBAR

Verdampfungsgeschwindigkeit : NICHT VERFÜGBAR

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : NICHT VERFÜGBAR

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen : NICHT VERFÜGBAR

Dampfdruck : NICHT VERFÜGBAR

Dampfdichte : NICHT VERFÜGBAR

relative Dichte : ca 1

Löslichkeit(en) : LÖSLICH

Verteilungskoeffizient: NICHT VERFÜGBAR

n-Octanol/Wasser : NICHT VERFÜGBAR

Selbstentzündungstemperatur : NICHT VERFÜGBAR

Zersetzungstemperatur : NICHT VERFÜGBAR

Viskosität : NICHT VERFÜGBAR

explosive Eigenschaften : NICHT VERFÜGBAR

9.2 Sonstige Angaben

Keine



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

10.2 Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 13.333,3 mg/kg
ATE(mix) dermal = 36.666,7 mg/kg
ATE(mix) inhal = 366,7 mg/l/4 h

- (a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (b) hautätzende Wirkung/Reizungen: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.
- (c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
- (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erstellt am: 03.05.2018



In Bezug auf Stoffe:

2-Butoxyethanol:

AUFNAHMEWEGE: Die Substanz kann in den Körper durch Inhalation und über die Haut sowie durch Verschlucken gelangen.

INHALATIONSGEFAHREN: Eine gesundheitsschädliche Kontamination der Luft erfolgt eher langsam: Dies kann beim Verdampfen bei 20 °C erreicht werden.

WIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION: Die Substanz kann reizend auf die Augen, die Haut und die Atemwege wirken.

Möglich Verursachungen sind Auswirkungen auf das Zentralnervensystem Blut Nieren und Leber.

AUSWIRKUNGEN DER LANGFRISTIGE oder wiederholter Exposition: Die Flüssigkeit entfettet die Haut.

AKUTE GEFAHREN / SYMPTOME

Inhalation: Husten. Schwindel. Schläfrigkeit. Kopfschmerzen. Übelkeit. Schwäche.

Augen: Rötung. Schmerz. Verschwommenes Sehen.

Verschlucken: Bauchschmerzen. Durchfall. Übelkeit. Erbrechen. (Siehe auch Inhalation).

Triethanolamine:

LD50 / oral Ratte:> 5000 mg / kg

LC50 / Einatmung: IRT (Inhalationsrisikotest): Einatmen von einem hoch gesättigten Dampf-Luft-Gemisch kein akutes Risiko (keine Mortalität innerhalb von 8 Stunden) stellen

LD50 / dermal: Kaninchen:> 2000 mg / kg

Primäre Hautreizung: Nicht reizend

Kaninchen: nicht reizend

Bewusstsein: Kann sensibilisierende Wirkung ausüben

Erfahrungen am Menschen: Aerosole aus atemungsaktivem Form: mögliche Reizung der Atemwege mit nitrosierenden Agenzien (. ZB Nitrite, Stickoxide) gebildet werden, unter bestimmten Bedingungen, die Nitrosamine.

Natriumhydroxid:

AUFNAHMEWEGE: Die Substanz kann in den Körper durch Inhalation des Aerosols oder durch Verschlucken gelangen.

INHALATIONSGEFAHREN: Verdampfung bei 20 ° C vernachlässigbar; eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Luft kann jedoch schnell erreicht werden.

WIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION: Ätzend. Der Stoff kann sehr ätzend auf die Augen, die Haut und die Atemwege wirken. Ätzend beim Verschlucken. Inhalation der Substanz kann zu Lungenödem führen.

AUSWIRKUNGEN DER LANGFRISTIGE oder wiederholter Exposition: Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann Dermatitis verursachen.

AKUTE GEFAHREN / SYMPTOME

Inhalation: Ätzend. Brennendes Gefühl. Halsschmerzen. Husten. Atembeschwerden. Kurzatmigkeit.

Symptome möglicherweise verzögert.

Haut: Ätzend. Rötung. Schmerz. Schwere Verätzungen der Haut. Blasen.

Augen: Ätzend. Rötung. Schmerz. Verschwommenes Sehen. Schwere tiefe Verätzungen.

Verschlucken: Ätzend. Brennendes Gefühl. Bauchschmerzen. Schock oder Kollaps.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Im Bezug auf Stoffe:

2-Butoxyethanol:

Das Produkt ist in Wasser vollständig mischbar.

Wenn sie auf der Oberfläche der Erde bleibt, verdunstet teilweise, aber signifikante Rate fortbesteht für mehr als einen Tag. Große Mengen können in den Boden eindringen und das Grundwasser verunreinigen.

LC50 fish (Leuciscus idus melanotus), 48 h: 1880 mg / l

EC10 Bakterien (Pseudomonas putida), 18 h: 500 mg / l

EC50 Krustentiere (Daphnia magna), 24 h: 5000 mg / l

Toxizität

Fischtoxizität: Bluegill / LC50 (96 h): 450 bis 1000 mg / l

Wirbellosen Wassertieren: Daphnia magna / EC50 (24 h): 1390 mg / l

Wasserpflanzen: Scenedesmus subspicatus / EC50 (72 h): 216 mg / l

Mikroorganismen / Wirkung auf Belebtschlamm: sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind, sind sie nicht vorhersehbar

Unannehmlichkeiten für die Abbauprodukte des Belebtschlammes.

- Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination: Testmethode: OECD 301 E; 84/449 / EWG, C.3

Analysenmethode: DOC-Abnahme. Eliminationsgrad: > 90%. Bewertung: Leicht biologisch abbaubar

Andere schädliche Wirkungen: adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX): Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene

Natriumhydroxid:

Dieser Stoff kann umweltgefährlich sein; besonderes Augenmerk auf Wasserorganismen zu achten.

Einklang mit der GLP, die Vermeidung Littering.

LC100 Fisch Leuciscus idus melanotus 213mg / l 48h Juhnke ,, et al. (1978), Z Wasser Abwasser Forsch, 11, 161-164

LC50 Fisch Leuciscus idus melanotus 189mg / l 48h Juhnke ,, et al. (1978), Z Wasser Abwasser Forsch, 11, 161-164

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung

Enthält:

alcohol polyethoxylated (5-20 EO) - SVHC.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallentsorgung

Bei kleinen Mengen mit reichlich Wasser in Abwasserleitung spülen oder mit Sand, Vermiculit oder Ähnlichem absorbieren und auf einer zugelassenen Deponie entsorgen. Bei großen Mengen den Hersteller/Lieferanten um weitere Informationen fragen.

Vorschriften

Die Entsorgung hat gemäß der geltenden örtlichen Gesetzgebung zu erfolgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine

14.3 Transportgefahrenklassen

Keine

14.4 Verpackungsgruppe

Keine

14.5 Umweltgefahren

Keine

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

assergefährdungsklasse (WGK): 1 -schwach wassergefährdend
Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

--- ENDE ---